

Anschrift der Referenten

Dr. med. A. Adler

Universitätsmedizin Berlin/
Charité – Campus
Virchow-Klinikum
Medizinische Klinik mit
Schwerpunkt Hepatologie
und Gastroenterologie

Dr. med. T. Beyer

Lungenklinik Ballenstedt/Harz
gGmbH, Ballenstedt

Dr. med. E. Burmester

Sana Kliniken Lübeck GmbH
Medizinische Klinik –
Gastroenterologie

**Priv. Doz. Dr. med.
S. Faiss**

Asklepios Klinik
Barmbek, Hamburg
III. Medizinische Abteilung –
Gastroenterologie und
Hepatologie

Dr. med. U. Gottschalk

Caritas-Klinik
Maria Heimsuchung
Pankow, Berlin
Innere Klinik –
Gastroenterologie

**Prof. Dr. med.
St. Hollerbach**

Allgemeines
Krankenhaus, Celle
Klinik für Gastroenterologie

**Prof. Dr. med.
J. Janssen**

Helios Klinik Wuppertal
Medizinische Klinik II

Dr. med. C. Jensen

Krankenhaus
Märkisch-Oderland
GmbH, Strausberg/Wriezen
Klinik für Innere Medizin

Dr. med. U. Kleinau

DRK-Krankenhaus
Mark Brandenburg, Berlin
Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie

Dr. med. B. von Lampe

Vivantes Humboldt-
Klinikum, Berlin
Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie und
Diabetologie

Dr. med. K. Möller

Sana-Klinikum
Lichtenberg, Berlin
Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie

Prof. Dr. D. Nürnberg

Präsident der DEGUM
Medizinische Klinik B –
Gastroenterologie
Ruppiner Kliniken GmbH
Neuruppin

Prof. Dr. med. H.-J. Schulz

Sana-Klinikum
Lichtenberg, Berlin
Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie

**Priv. Doz. Dr. med. habil.
U. Will**

SRH Wald-Klinikum Gera
gGmbH
Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie,
Hepatologie und Nephrologie

Einladung



**8. Endosonographietag
Berlin-Brandenburg 2008**

Endosonographie im Dialog

veranstaltet vom Endosonographieclub
Berlin-Brandenburg in der Gesellschaft für
Gastroenterologie und Hepatologie in Berlin
und Brandenburg e.V.
In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis
Endosonographie der Deutschen Gesellschaft
für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

**Samstag, 29. November 2008
8.30 – 14.30 Uhr**



**MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151
10117 Berlin**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Endosonographietag am letzten Novembersamstag in Berlin ist zu einem festen Datum im Kalender der begeisterten Endosonographiker und vieler Interessenten geworden. Das Themenspektrum reicht 2008 von der Fortsetzung des Vorjahresthemas der „seltenen“ Indikationen der EUS-FNA über die Konkurrenz und Komplementarität des EUS zu anderen Methoden bei Gallenwegserkrankungen bis zu einem erneuten Blick in die Zukunft der therapeutischen Endosonographie. Wie im vergangenen Jahr stellen wir die typischen Bilder und Schnitte der radialen und der longitudinalen Endosonographie nebeneinander, diesmal passend zum Thema EUS und ERCP natürlich am biliären System.

Wir freuen uns auf eine engagiert ausgetragene Kontroverse zum Stellenwert des EUS bei soliden Pankreasraumforderungen und natürlich auf die komprimierte Darstellung der Highlights der EUS-Literatur des zurückliegenden Jahres. Erstmals wollen wir in einer abschließenden Podiumsdiskussion mit Ihnen noch intensiver ins Gespräch kommen: wie geht es weiter mit der Endosonographie in Deutschland? Welche Rolle können DEGUM und DGVS spielen? Einladen wollen wir Sie auch zur Teilnahme am internetbasierten Projekt Qualitätssicherung des Arbeitskreises Endosonographie der DEGUM (www.eus-degum.de).

Für den Endosonographieclub Berlin-Brandenburg grüßen Sie ganz herzlich Ihre

Dr. med. C. Jenssen

Dr. med. K. Möller

Dr. med. U. Gottschalk

Dr. med. U. Kleinau

8. Endosonographietag Berlin-Brandenburg 2008 Endosonographie im Dialog

8.30– 8.40 Uhr

Einführung und Begrüßung
Schulz

Moderation: Burmester, Gottschalk

8.40– 9.50 Uhr

EUS-FNA: die selteneren Indikationen (Teil 2)

- **Leberräumforderungen**
Hollerbach
- **Nebennieren**
Beyer
- **Sarkoidose**
Jenssen

9.50–11.00 Uhr

EUS und ERCP komplementär, redundant oder konkurrenz?

- **Update: EUS-Anatomie und -Pathologie von Papille und Gallenwegen – longitudinal und radial im Vergleich**
Will
- **EUS als Schaltstelle vor ERCP**
Janssen
- **EUS-Drainage statt therapeutischer ERCP: Indikationen und Techniken**
Burmester

11.00–11.30 Uhr

Kaffeepause und Industrieforum



Druck und Versand der Programme erfolgt mit freundlicher Unterstützung der **Falk Foundation e.V.**, Freiburg i. Br.

Programm

- 11.30–12.10 Uhr **Moderation:** Hollerbach, Will
Endosonographische Therapie – Realität und Perspektiven
- **Endosonographische Tumorablationstherapie**
Faiss
 - **Erste Erfahrungen mit einem prograden Punktionsendosonoskop**
Adler
- 12.10–13.10 Uhr **Kontroverse: hat der EUS (noch) einen Stellenwert bei soliden Pankreasraumforderungen?**
- **Kasuistik und Moderation**
Kleinau
 - **Ja, ohne geht es nicht!**
Gottschalk
 - **Nein, EUS ist verzichtbar geworden!**
von Lampe
- 13.10–13.40 Uhr **EUS-Highlights**
- **Die Höhepunkte der EUS-Literatur 2008**
Möller
- Moderation:** Nürnberg
- 13.40–14.20 Uhr **Endosonographie in Deutschland – Quo vadis?**
- Im Podium diskutieren mit Ihnen Vertreter des Arbeitskreises Endosonographie der DEGUM und der Sektion Endoskopie der DGVS (Burmester, Faiss, Gottschalk, Hollerbach, Jenssen, Will)
- 14.20 Uhr **Schlusswort**
Jenssen
anschl. Mittagsimbiss und Industrieforum

Anmeldung

An der Veranstaltung

„8. Endosonographietag Berlin-Brandenburg“
am Samstag, 29. November 2008, 8.30–14.30 Uhr,
MARITIM pro Arte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

nehme ich teil

und bringe zusätzlich Personen mit

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Um Rückantwort bis 21. November 2008 wird gebeten

- mit dieser Antwortkarte per Post
- per E-Mail an: c.jenssen@kholm.de
- oder per Fax an: 03 34 56/4 03 03; 4 03 01

Bitte
ausreichend
freimachen

Herrn
Dr. med. C. Jenssen
Krankenhaus Märkisch-Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3
16269 Wriezen



Ärztliche Fortbildung

8. Endosonographietag

Samstag, 29. November 2008 · 8.30–14.30 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstraße 151 · 10117 Berlin

Allgemeine Hinweise

Auskünfte/Organisation

Dr. med. C. Jenssen

Krankenhaus Märkisch-Oderland
Klinik für Innere Medizin
Sonnenburger Weg 3, 16269 Wriezen
Tel.: 03 34 56/4 03 03; 4 03 01
Fax.: 03 34 56/4 03 02
E-Mail: c.jenssen@kholm.de

Veranstaltungsort und -Termin

Samstag, 29. November 2008, 8.30–14.30 Uhr
MARITIM pro Arte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin
Tel.: 030/20335
Das Hotel befindet sich unmittelbar am S-Bahnhof
Berlin-Friedrichstraße

Arbeitskreis Endosonographie der DEGUM

(www.eus-degum.de)

Am 28.11.2008 findet im Hotel MARITIM pro Arte von 18.00–20.00 Uhr eine offene Sitzung des Arbeitskreises Endosonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin statt. Themen sind vor allem Ausbildung, Qualitätssicherung und Studien in der Endosonographie sowie die weitere Tätigkeit des Arbeitskreises. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Hauptonsoren:

Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.
Aloka Deutschland GmbH, Meerbusch und
Olympus Optical Co. (Europe) GmbH, Hamburg
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden und
Pentax Europe GmbH, Hamburg

Sponsoren:

Bayer HealthCare, Bayer Vital GmbH, Leverkusen · Bracco
ALTANA Pharma GmbH, Konstanz · ECHOSENS GmbH,
Norderstedt · Fujinon (Europe) GmbH, Willich · Lilly GmbH,
Homburg · Medi-Globe GmbH, Achenmühle · MERCK
SERONO GmbH, Darmstadt · MTW Endoskopie, Wesel ·
Novartis Oncology, Nürnberg · Peter Pflugbeil GmbH,
Zorneding · Pfizer Oncology GmbH, Karlsruhe · Roche
Diagnostics GmbH, Berlin · Toshiba Medical Systems GmbH,
Neuss